



Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und Wirtschaft

- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 15
Trudering-Riem
Herrn Stefan Ziegler
Friedenstraße 40
81660 München

Datum
07.08.2023

**Optimierung der Rücklauftemperatur in
der Geothermie Riem**

Antrag Nr. 20-26 / B 05475 des Bezirksausschusses
des 15. Stadtbezirks vom 25.05.2023

Sehr geehrter Herr Ziegler,

Mit o.g. Antrag bittet der Bezirksausschuss 15 um Auskunft zur Rücklauftemperatur bei der Geothermie im Stadtbezirk Trudering-Riem. Zudem wird um Information zur Höhe des Erdgasanteils bei der Wärmeerzeugung im Fernwärmenetz Riem während der Heizperiode 2022/23 gebeten.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

In Abstimmung zwischen dem Referat für Bildung und Sport, dem Baureferat sowie den Stadtwerken München teilen wir Folgendes mit:

Frage 1:

Wie hat sich in der Heizperiode 2022/23 die Rücklauftemperatur bei der Geothermie entwickelt?

Antwort der SWM:

„Anfang Oktober 2021 bis Ende April 2022 wurde eine durchschnittliche Rücklauftemperatur

von 56,07 °C gemessen. Anfang Oktober 2022 bis Ende April 2023 wurde eine durchschnittliche Rücklauftemperatur von 55,05 °C gemessen.

Damit ist eine Reduzierung der Rücklauftemperatur von 1,02 Kelvin erreicht. Ein möglicher witterungsbedingter Einfluss auf die Rücklauftemperatur kann an dieser Stelle nicht herausgerechnet werden.“

Frage 2:

Liegen mittlerweile alle städtischen Gebäude in der Messestadt unter dem Maximalwert von 45 Grad C?

Antwort der SWM, des BAU und des RBS:

„Aktuell liegen keine Messwerte über alle städtischen Gebäude in der Messestadt vor. Eine Messung sämtlicher Liegenschaften außerhalb der Heizperiode, in welcher die Einhaltung der durchschnittlichen Grenztemperatur von 45 Grad C ausgesetzt ist, wird derzeit nicht für zielführend erachtet.

Bedingt durch den hohen manuellen Aufwand bei der Ermittlung der Rücklauftemperaturen arbeiten die SWM mittelfristig am Aufbau eines Betriebsdatenmonitorings über alle mit M-Fernwärme versorgten Kundenanlagen.“

Frage 3:

Wie hat sich insbesondere beim „Sorgenkind“ Schule Astrid-Lindgren-Str. 5 die Anlagenoptimierung auf die Rücklauftemperatur ausgewirkt, die ja 2017 mit 64 Grad C weit über dem Zielwert 45 Grad Celsius lag?

Antwort der SWM, des BAU und des RBS:

„Wie bereits im Antwortschreiben des RAW vom 05.05.2023 zum Antrag Nr. 20-26 / B 02222 dargestellt, stehen an der Astrid-Lindgren-Str. 5 weitere Maßnahmen an der Haustechnik zur Umsetzung in den Sommerferien 2023 an. Nach Abschluss der Maßnahme ist eine hydraulische Einregulierung in der Heizperiode vorgesehen, um die Reduzierung der Rücklauftemperatur zu erreichen.

Derzeit ist die durchschnittliche Rücklauftemperatur der Schule Astrid-Lindgren-Straße 5 auf nahezu unverändertem Niveau gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017. Es wird auf die noch ausstehenden Optimierungsmaßnahmen verwiesen.“

Frage 4:

Zudem bittet der BA 15 um Auskunft, wie hoch der Erdgasanteil bei der Wärmeerzeugung im Fernwärmenetz Riem während der Heizperiode 2022/23 war. Bitte absoluten Wert (in MWh) und relativen Wert (in Prozent) angeben.

Antwort der SWM:

„Der Anteil der Geothermie an der gesamten Netzeinspeisung der Wärmeerzeugung in Neu-Riem war im Jahr 2021 85,6%.

Die Entwicklung bis Jahresende 2022 ist tendenziell besser als in den Vorjahren. Die letztendlichen Zahlen werden nach Verifizierung durch die Fachabteilungen auf der Homepage der SWM veröffentlicht. Wir bitten, dies abzuwarten.“

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit dieser Rückmeldung Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost
an RBS-ZIM-Nord, Frau Magdolen
z.K.

III. **Wv. RAW-FB5-SG1** (S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\4 BA Antraege\Ba15\05475 Ruecklaufemperatur\Antwort.rtf)

Clemens Baumgärtner